



FIS/wws® Release Infos ECC 6.04/5

(verfügbar ab Oktober 2010)

Modul *1	Thema	Beschreibung
LO	Compensation Management	Mit diesem Release wird die Variante des FIS/wws-CM ausgeliefert, die innerhalb von Konditionsverträgen nicht nur SD-Sonderkonditionen sondern auch deren Referenzkonditionen auf Einkaufsseite verwaltet. Es handelt sich bei dieser Variante also nicht um ein nachträgliches Rückvergüten vom Lieferanten sondern um regelgesteuerte Kompensation von Sondereinkäufen (auch für Lagerware) mit sonderkonditionierten Verkaufsvorgängen über einen gemeinsamen Kontrakt.
LO	Mengeneinheitenrechner	Unterstützt in Angeboten, Aufträgen und Bestellungen bei der Arbeit mit unterschiedlichen Mengeneinheiten.
LO	DEL Notierung	Die Deutsche Elektrolyt-Kupfer-Notierung (oder -Notiz) für Leitmaterial (DEL) ist eine börsenabhängige Preisangabe für Kupfer zu Leitzwecken. Sie ist eine wichtige Kenngröße zur Berechnung des tagesaktuellen Preises. Diese FIS/wws-Funktion kann in der Angebots- / Auftragserfassung und ebenso in der Bestellbearbeitung genutzt werden.
LO	Kabeltrommel / Restlängenverw.	Im Elektro-Handel werden Kabeltrommeln z.B. durch die KTG (Kabeltrommel GmbH) zentral verwaltet. Dazu ist notwendig, Kabeltrommel über eine eindeutige Nummer zu identifizieren und WE- / WA-Daten im System zu verwalten. Die FIS/wws-Funktion nutzt dazu die SAP-Serialnummernverwaltung und die Chargenbewertung zur Restlängenverwaltung der Kabel.
SD	Auftrag anlegen mit Bezug	Diese Neuerung ermöglicht eine vorgangsbezogene Steuerung der Kopierregel, welche auch eine nachträgliche Zuordnung von Angeboten zu Auftragspositionen ermöglicht. Die Kopierregel steuert hierbei welche Angebote für die Zuordnung berücksichtigt werden sollen, z.B. Angebote zu einem bestimmten Projekt oder die Angebotsposition mit dem günstigsten Preis etc.
SD	Mindest- und Maximal-DB	Für die Angebots- / Auftragsabwicklung wurde mit Hilfe der Konditionstechnik eine Sperrlogik für die Unter- bzw. Überschreitung von Minimal – und Maximalgrenzen von Deckungsbeiträgen realisiert.
SD	Anzeige der Dienste zum Objekt im Belegfluß	In Vertriebsbelegen besteht die Möglichkeit „Dienste zum Objekt“ zu hinterlegen: Diese sind im FIS/wws® im Belegfluß erkennbar.
SD	Auftragsmonitor	Der Auftragsmonitor wurde redesigned. Der Aufruf erfolgt nun über die Transaktion /FIS/AUFMON. Über neue ‚Indextabellen‘ für offene Belege wurde die Performance verbessert. Die Pflege und der Einsatz von Userspezifischen Varianten wurde erleichtert.
SD	Neutermminierung	Performanceoptimierung durch Zugriff auf neue ‚Indextabellen‘ für offene Belege
SD	Hinweis auf Beleg-Versendart	Sofern im Kundenstamm eine Standardkommunikationsart gepflegt ist, wird diese im Druckbutton optisch angezeigt



	bei Druckdialog	
SD	eMail- und Faxversand aus Vertriebsbelegen	Über den Druckbutton können eMail und Fax an mehrere Empfänger versendet werden.
SD	Flexible Steuerung von Liefergruppenkomponenten bei der SD-Umlagerung	Durch Vorgeben einer Liefergruppenvariante im Customizing können Automatismen im Umlagervorgang abhängig von der Verfügbarkeit der anderen Liefergruppenkomponenten gesteuert werden.
SD	Telefonauskunft	Zur Erfassung einer neuen Telefonanfrage muss nun die Transaktion nicht mehr neu aufgerufen werden. Mit der Eingabe eines neuen Kunden, werden automatisch alle zuvor getätigten Eingaben zurückgesetzt.
SD	Erstelldatum und Gültigkeitsdatum von Kalkulationsbelegen	In der Transaktion VKP7 (Kalkulationsbeleg anzeigen) gibt es keine Möglichkeit, nach dem „Gültig ab“ und „Gültig bis“ Datum zu selektieren bzw. sich diese in der Trefferliste anzeigen zu lassen. Über eine neue Suchhilfe kann jetzt nach diesem Datum selektiert werden. Die Trefferliste wurde auch entsprechend angepasst.
SD	BADI für Manipulation der Text-Icons in Vertriebsbelegen	Um die Veränderung der Text-Icons in der Auftrags- bzw. Angebotsverarbeitung zu beeinflussen, wird ein BADI zur Verfügung gestellt.
SD	Titel in der Transaktion "Angebotsmonitor"	Per Customizing kann der Text der Transaktion "FIS/wws® Angebotsmonitor" flexibel beeinflusst werden.
SD	EDIV Artikelkurzbezeichnung 1 + 2	Innerhalb der Angebots- / Auftragserfassung können im Einkaufsdendynpro abweichende Kurztexte für die Bestellung erfasst werden (relevant bei unterschiedlichen Sprachkennzeichen Kunde und Lieferant)
SD	HDIV / EDIV über FIS/mpm	Innerhalb FIS/wws HDIV –Abwicklung und der FIS/wws Einkaufsdaten (EDIV) besteht die Möglichkeit über die FIS/mpm Schnittstelle sich Daten für den Kundenauftrag vorschlagen zu lassen.
SD	Paketdienstleister	Anbindung Webservice Schweizer Post für den Etikettendruck
MM	Werksübergreifende Bestandsanzeige /FIS/MWBVN	In der Werksübergreifenden Bestandsanzeige kann nun auch in der Liste neu nach Materialnummer und Werk selektiert werden. Zusätzlich wird ein BADI zur Verfügung gestellt um kundenspezifisch Daten zur Materialsubstitution anzeigen zu können.
MM	Dispoliste / Unterdeckungsprüfung	Zusätzlich zur bisherigen Unterdeckungsprüfung (gegen ATP = 0) erfolgt nun zusätzlich eine Unterdeckungsprüfung gegen einen im Customizing einstellbaren Prozentsatz des Meldebestands.
MM	Verbrauchswerte des Bezugsartikels kumulieren	Die Verbrauchswerte des Bezugsartikels können nicht nur die Originalwerte ersetzen, sondern durch Setzen eines Kennzeichens im Materialstamm auch kumuliert werden.
MM	FIS/wws®-Lagerplatzver-	Vergabe von Reservierungslagerplätzen bei Kundeneinzelretouren



	waltung	
MM	Bonusabwicklung	Zahlreiche Verbesserungen und Erweiterungen: Hinweis Staffel, Kundenfunktionen, Anzeige von Schlüsselfeldern (Customizing), Kopieren von Texten, Gewichtsstaffeln
LE	Ladeliste: Vorbelegen Fahrer und KFZ	Fahrer und KFZ können in Abhängigkeit von der Tour gepflegt und beim Anlegen der Ladeliste ermittelt werden
LE	Tourendispo / Ladeliste: Layout der Packmittel	Die Anzeige der Packmittel im Tourendisponomonitor bzw. in der Ladeliste können in Abhängigkeit der Transportdispostelle gepflegt und angezeigt werden
ZU	GAEB / OENORM Scan	Innerhalb der GAEB/OENORM-Abwicklung ist jetzt eine Materialsuche / Scannen der LV-Longtexte nach Schlagworten aus der MARA realisiert. Dadurch wird automatisch eine Materialtrefferliste pro LV –Position erzeugt.
ZU	Inventur: Teilzählungen	Ab sofort gilt die Einschränkung auf bestimmte Lagerplätze im Selektionsbild der Transaktion /FIS/MI31N nur noch für den Hauptlagerplatz. Zusätzlich werden immer alle FIS/wws®-Reservelagerplätze übernommen, auch wenn diese nicht den Selektionskriterien entsprechen. Somit ist gewährleistet, dass alle Lagerplätze gezählt werden, welche für den SAP-Bestand (im Lagerort, ggf. Charge) relevant sind.
ZU	Inventur: Gassensplit	Inventurbelege können beim Anlegen nach Gassen-Zugehörigkeit der Lagerplätze gesplittet werden, um die parallele Zählung durch unterschiedliche Personen besser zu unterstützen
TC	Umstellung FIS/wws Funktionen auf Business Functions	Die FIS/wws Funktionen wurden in Business Functions gruppiert und können nun über die Transaktion SFW5 ein bzw. ausgeschaltet werden.
TC	Gross-/ Kleinschreibung für Projektbezeichnung 1+2	Die Projektbezeichnung 1+2 wurde auf Gross-/ Kleinschreibung umgestellt. Zusätzlich wurden auch die Suchhilfen und Angebots- / Auftragsmonitor angepasst.
TC	Archivieren von FIS/wws® Ladelisten	Möglichkeit zum Löschen und Archivieren von FIS/wws® Ladelisten (Archivierungsobjekt: /FIS/LE_TD)
TC	Zusammenfassung MODKEY's für Abverkauf	Die MODKEY's VABBN Abverkaufslogik vor Substitution VABBS Abverkaufslogik kein Bild bei 0-Bestand VABBV Abverkaufslogik Vorgängerartikel VABBA Abverkaufslogikim Bapi-Fall wurden unter dem MODKEY VABBV Abverkauf zusammengefasst

*1

LO – Logistik

SD – Vertrieb

LE – Logistic Execution



MM- Materialwirtschaft

ZU - Zusatzkomponente

TC - Basis

*** Ende Dokument ***